

## EU-Plastikstrategie



25,8 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle pro Jahr! Das ist die Menge, die wir Europäer gemeinsam erzeugen. Weniger als 30% davon werden für das Recycling gesammelt. Ein großer Teil landet im Meer. Die Europäische Kommission will nun dagegen vorgehen: Mit der europäischen Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft zeigt sie Ziele und Wege auf, wie das Abfallaufkommen gesenkt und die Recyclingraten erhöht werden können.

So sollen alle Kunststoffverpackungen bis 2030 recyclingfähig sein. Der Verbrauch von Einwegkunststoffen soll reduziert werden und die Verwendung von Mikroplastik beschränkt werden. Vorgeschlagen wird auch eine Richtlinie, die das illegale Verklappen von Schiffsmüll ins Meer verringern will und hierfür einheitliche Auffangeinrichtungen und -regeln in Häfen anstrebt.

Außerdem sieht die Kommission großes Potenzial für Wirtschaft und Arbeitsplätze: Recyclingkapazitäten sollen erweitert und modernisiert werden. Bei Produkten soll auf eine längere Haltbarkeit, bessere Wiederverwendbarkeit und ein hochwertiges Recycling geachtet werden. Die Nachfrage nach recycelten Kunststoffen in der Industrie muss gestärkt werden, so die Europäische Kommission – wie auch ein nachhaltigkeitsorientiertes Design.

### Mehr zum Thema

- [Strategie für Kunststoffe](#)  
PDF (682 KB)
- [Übersicht über die Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie](#)  
PDF (288 KB)
- [Informationen und Zahlen zur Kreislaufwirtschaft](#)
- [Überblick der Europäischen Kommission zur Plastikstrategie](#)